

Bestwerte in der Firmengeschichte

Sieben Millionen Treyer Paletten für Kunden in aller Welt / Neues Palettenwerk Mitte 2018 fertig

Die Treyer Paletten GmbH Bad Peterstal blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Der Neubau der Gebäude auf dem ehemaligen Hirzighofgrundstück und alten Sportplatz haben das Jahr geprägt. Im Mittelpunkt des Jahresrückblicks stand die Ehrung langjähriger Mitarbeiter.

Treyer Paletten bilanziert erneut ein gutes Wachstum und erreichte in 2017 bei Umsatz und Ertrag Bestwerte in der Firmengeschichte. Mit knapp sieben Millionen Paletten, Gitterboxen und Aufsetzrahmen wurden international Kunden beliefert. Geschäftsführer Dirk Hoferer lobte anlässlich der Ehrung langjähriger Jubilare das über das normale Maß hinausgehende Engagement der Belegschaft.

Bis Mitte 2018 entsteht auf dem Grundstück des ehemaligen Sportplatzes und Hirzighofgeländes eines der modernsten Palettenwerke. Das neue Werk hat eine Kapazität von rund 1,3 Millionen Paletten pro Jahr. Dank einer Automatisierung mit neuester Antriebstechnik verfügt es über höchste Flexibilität, das heißt die Maschine kann in kürzester Zeit von einer auf eine andere Palette umgestellt werden. Außerdem können hier Palettentypen produziert werden, die bislang noch nicht hergestellt werden können.

Eine Brücke über die Rench wurde bereits gebaut und wird beide autonom arbeitenden Werke miteinander verbinden. Die Lager- und Versandhalle ist fast fertig. Die Halle für die neue Fertigungslinie sowie das neue Verwaltungsgebäude sind planmäßig im Bau. Teile der neuen Fertigungslinie, die seit über einem Jahr im Bau ist, konnten von der Belegschaft bereits in Augenschein genommen und teilweise sogar

schon getestet werden. Durch eine anhaltend gute Konjunktur sehnt man sich nach der zusätzlichen Kapazität, die das neue Werk ab Mitte des Jahres ermöglichen soll. „Für uns ist der Neubau ein klares Bekenntnis zum Standort Bad Peterstal und damit auch zur Erhaltung der Arbeitsplätze vor Ort“, betonte Hoferer. Es handelt sich um die größte Investition in der Firmengeschichte.

Beleg für das gute Klima bei Treyer Paletten, ist die Tatsache, dass man nahezu keine Fluktuation hat und man sich langjähriger Betriebszugehörigkeiten erfreut. So war es der Familie Hoferer eine besondere Freude, den treuen Mitarbeitern anlässlich ihres Jubiläums zu danken. 41 Jahre im Betrieb ist Josef Huber. Seit 40 Jahren gehören Peter Huber und seit 35 Jahren Bernhard Ücker zur Belegschaft. Karin Kramer blickt auf 25 Jahre und Detlef Jagodzinski auf 20 Jahre Betriebstreue.

Bei Treyer Paletten sehnt man sich bereits nach der zusätzlichen Kapazität und ist guter Dinge, diese zeitnah auszulasten. Die volle Funktionsfähigkeit des neuen Werkes soll bereits für Juli 2018 erreicht sein. „Geschäftsleitung und Belegschaft freuen sich, äußert positiv in die Zukunft blicken zu dürfen“, betonte Firmenchef Dirk Hoferer.

Bildunterschriften:

Bild GL und Jubilare

Glückwunsch für die Jubilare, v.l. Geschäftsführer Dirk Hoferer, Werksleiter Bernd Kuderer, die Jubilare Peter Huber (40 Jahre Betriebszugehörigkeit), Josef Huber (41 Jahre), Bernhard Ücker (35 Jahre), Karin Kramer (25 Jahre), Detlef Jagodzinski (20 Jahre) sowie Seniorchef Albert Hoferer und Bürgermeister Mainrad Baumann.

Bild Jubilar Huber (40 Jahre)

Mainrad Baumann überreicht Peter Huber Urkunde des Landes Baden-Württemberg für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit.

Bild Josef Huber (41 Jahre)

Mainrad Baumann überreicht Josef Huber die Urkunde des Landes für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit.

Treyer Paletten Neubau:

Das Foto zeigt den aktuellen Stand des Neubaus.

Fotos: Treyer Paletten GmbH